

Rundschreiben I/13

Wipperfürth, 18.01.2013

An unsere Geschäftsfreunde

Sehr geehrte Damen und Herren,

*willkommen zum ersten Rundschreiben des Jahres 2013.
Wir wünschen Ihnen für das neue Jahr geschäftlichen
Erfolg, eine glückliche Hand und Ihnen persönlich
Gesundheit und Wohlergehen.*



Nachfolgend haben wir wieder einige interessante Informationen für Sie:

PREISINFORMATIONEN:

Braas hat eine neue Preisliste herausgebracht, gültig ab 01. März 2013.

DOW erhöht die Preise für STYROFOAM und XENERGY XPS Produkte zum 21.01.2013.

Essmann kündigt eine Preiserhöhung zum 01.04.2013 an.

Onduline wird die Preise zum 01. April 2013 um 4 – 5 % anheben.

Prefa kündigt eine Preiserhöhung zum 01.03.2013 an.

Roto erhöht die Preise zum 01. Februar 2013, z. B. für Wohndachfenster Kunststoff um ca. 1,4 %.

Sika hebt die Preise für Sarnafil, Sikaplan und Sikalastic zum 01.02.2012 an.

Superglass erhöht zum 04. Februar 2013 die Preise für X-Foam-Extruder-Produkte.
Ebenfalls wird der Preis für Hochbau- und Systemergänzungsprodukte zum 04.02.13 um ca. 6,8 % angehoben.

bitte wenden

PRODUKTINFORMATIONEN:

Rheinzink stellt auf der Bau 2013 vom 14. - 19. Januar ihre 4 neuen Produktlinien vor:

PATINA LINE – das Original in walzblank oder vorbewittert

PROTECT LINE – für den Einsatz in allen Klimazonen

COLOR LINE – die bewährte Qualität als Farbvariante

INTERIEUR LINE – für Innenräume und Möbeldesign.

IM KUNDENAUFTRAG:

Ein Kunde von uns möchte einen **Freund-Bibermax II**, Schneidlänge 400 mm, verkaufen für ca. 300,- € . Das Gerät ist neuwertig, da es kaum genutzt wurde. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an uns.

ALLGEMEIN:

Vor **SMS-Gewinnspielen** wird im Internet und auch im Rundfunk gewarnt. Eine Antwort-SMS kann bis zu 6,- € pro SMS kosten. Selbst die Kosten von 0,99 € pro Antwort-SMS können sich in der Telefonrechnung bei einem längeren Gewinnspiel deutlich bemerkbar machen.

Informationsbedarf Ihrer Bank zum Jahresanfang

Die erste BWA zum 31. Dezember 2012 sollte jetzt spätestens bei Ihnen vorliegen. Bis wann möchte Ihre Bank diese Unterlage haben und welche weiteren Unterlagen sind vereinbart?

Wenn keine gesonderten Absprachen getroffen wurden, dann sollten Sie Ihrer Bank bis zum 28. Februar

- eine „aussagefähige Betriebswirtschaftliche Auswertung“
 - nebst „Summen- und Saldenliste“, sowie
 - einen „aktuellen Bericht zur Situation des Unternehmens“
- zur Verfügung stellen.

Achten Sie darauf, dass das vorläufige Jahresergebnis keine gravierenden Abweichungen zum späteren Jahresabschluss aufweist oder erläutern Sie, welche Veränderungen zu berücksichtigen sind.

Ein Unternehmensberater kann Ihnen exemplarisch aufzeigen, welche Informationen solch ein Bericht beinhalten soll, oder diesen gemeinsam mit Ihnen erstellen.

(Gastbeitrag der Unternehmensberatung H. Biesenbach - www.harald-biesenbach.de - 02267 880872)

Mit den besten Grüßen

Ihre
WERNER FLOSBACH GmbH & Co. KG